

Biedenkopf-Wetter zeigt großes Kämpferherz

Volleyball: 3:2-Sieg gegen TSG Bretzenheim · VfL Marburg gewinnt im Tiebreak gegen Bergshausen

Die Biedenkopf-Wetter Volleys haben in der Regionalliga ein Ausrufezeichen gesetzt – und dies, obwohl die Voraussetzungen alles andere als optimal waren.

von Anne Glodde
und Heinz-Dieter Henkel

REGIONALLIGA FRAUEN

■ Biedenkopf-Wetter Volleys – TSG Bretzenheim 3:2.

Die Biedenkopf-Wetter Volleys zeigten gegen den letztjährigen Regionalliga-Meister ihre beste Saisonleistung und großes Kämpferherz. Dabei waren die Bedingungen alles andere als optimal. Beide etatmäßige Zuspielerinnen fielen verletzt aus, Außenangreiferin Niele Hauf übernahm diese Aufgabe und löste sie souverän.

Dem Team um Kapitänin Leonie Sauerwald war klar, dass die „Abteilung Angriff“ mehr Verantwortung übernehmen musste. Der Spielaufbau der „Volleys“ war situationsbedingt einfacher als gewohnt und gekennzeichnet durch hohe Zuspiele auf allen Positionen. Zwangsläufig agierten die Gäste aus Bretzenheim problemlos im Doppelblock, und sie richteten ihre Feldabwehr frühzeitig aus. Aber die „Volleys“ nutzten ihre Athletik aus und setzten der Erfahrung der Gäste eine Mischung aus harten Angriffsschlägen und platzierten Bällen entgegen, dabei hielten sie die Eigenfehlerquote sehr niedrig.

Das 28:26 zum Spielauftritt tat seine positive Wirkung auf das Selbstbewusstsein. Nadine Gradl überzeugte zunehmend



Jubel aufseiten der Biedenkopf-Wetter Volleys: Das Team feierte am Wochenende einen wichtigen 3:2-Erfolg gegen die TSG Bretzenheim.

Foto: Jens Schmidt

im Angriff über die Mittelposition, und Franziska Linker entwickelte auf der Diagonalen viel Angriffsdruck und bereitete den Gästen viel Mühe.

Die „Volleys“ gaben keinen Ball leicht her, Libera Judith Weimer legte mit tollen Abwehrreaktionen die Grundlage für den Aufbau vieler Gegenangriffe. Keine Mannschaft konnte auf einen Fehler der Gegner hoffen – so wurde der Schlagabtausch im zweiten Satz bei 22:22 durch drei Angriffe der Gäste entschieden.

Im dritten Satz schlichen sich bei den „Volleys“ zunehmend Fehler in Angriff und Aufschlag ein, sodass Bretzenheim Punkt um Punkt davoneilte. Kurze Aufschlagserien der Gäste führten in der Satzmitte zu einem 10:17-Rückstand, den der TVB nicht aufholen konnte. Doch die „Volleys“ konzentrierten sich wieder auf ihre Stärken

und starteten mit einer 6:3-Führung in den vierten Durchgang. Dann aber schien eine gegnerische Elf-Punkte-Serie den Gastgeberinnen einen Strich durch die Rechnung zu machen – ohne einen Punktgewinn lagen sie 6:14 hinten. Nun zeigten die „Volleys“ Moral und Kampfgeist, agierten erfolgreich auf allen Positionen im Angriff. Sie spielten sich wieder heran und erzwangen mit einem 27:25 den Tiebreak.

Im Entscheidungssatz zeigten die „Volleys“ alles, was Trainer Volkmar Hauf im Training und Wettkampf von seiner jungen Mannschaft einfordert: „Mutig agieren“ und „Verantwortung übernehmen“. Nach einem Schlagabtausch auf Augenhöhe machte ein Ass von Niele Hauf und ein wichtiger Angriff der jüngsten Spielerin Luisa Papritz den umjubelten Matchball zum 15:13-Satzgewinn perfekt.

OBERLIGA MÄNNER

■ **TV Biedenkopf – USC Gießen 2:3.** Im spannenden Derby gab es für den TVB mit einem Punktgewinn zumindest ein kleines Happy-End. „Über die ganze Spieldauer betrachtet waren wir in vielen Belangen nicht so überzeugend wie in den vorigen Spielen. Beim Aufschlag wurde das gewollte Risiko nicht belohnt, in Annahme und Abwehr waren wir oft einen Schritt zu spät. Im Angriff gingen zu viele Bälle, wenn auch knapp, ins Aus“, sagte Trainer Wolfhard Glodde. „Es kann aber nicht immer gelingen, mit hundert Prozent oder mehr zu spielen. Wir stehen weitaus besser da als wir es uns zu Saisonbeginn vorstellen konnten.“

Im ersten Satz steigerten sich die Gastgeber bis zum 25:23 zusehends. In die Verlängerung ging es im zweiten Durchgang,

den Gießen mit 27:25 für sich entschied. Unbeeindruckt ging das TVB-Team im dritten Spielabschnitt mit 25:18 wieder in Führung. Doch der USC drehte auf, zeigte im Angriff immer öfter „alles oder nichts“ und hatte Erfolg damit. Nach dem 25:21 ging es in den Tiebreak. Gießen führte von Beginn an, Biedenkopf holte auf, schaffte es aber nie, in Führung zu gehen. Der erste Matchball konnte zum 13:14 noch abgewehrt werden, ehe der USC den Sack zum 15:13 zumachte.

OBERLIGA FRAUEN

■ **VfL Marburg – FSV Bergshausen 3:2.** Lange sah es nicht nach einem VfL-Erfolg in der Sporthalle im Philippinum aus. Nach einem souveränen 25:10 gaben Kleinigkeiten den Ausschlag zum 21:25 und 24:26. Erst mit dem 25:23 kehrte Sicherheit ins Spiel zurück, das für den VfL mit 15:7 im Tiebreak endete.

BEZIRKS OBERLIGA FRAUEN

■ **Biedenkopf-Wetter Volleys II – Gießener SV II 1:3.** Gegen die erfahreneren Gäste erwies sich die Kombination aus der U-16- und U-20-Mannschaft in den entscheidenden Momenten noch nicht abgeklärt genug. So setzten sich die Gäste mit 25:17, 26:24, 19:25 und 25:17 durch.

■ **Biedenkopf-Wetter Volleys II – TS Bischofsheim 3:2.** „Es geht aufwärts“, freute sich Trainer Volkmar Hauf über den ersten Saisonserfolg seiner Nachwuchsmannschaft und lobte die Leistung der Außenangreiferin Carla Sieler. „Wir hätten auch höher gewinnen können“, sagte er zum Sieg mit 21:25, 25:22, 25:16, 25:27 und 15:13.

TV
VC
DSV
TV
SSV
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
Bied
Bied
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
M
R
b
Fu
sie
ne
tre
Ab
de
A-
Be
de
zw
er
S
W
Fu
Au
m
ge
te
Au
E